

## **Für eine nachhaltig solide Finanzierung der Sozialversicherungen**

Die Spitzen der gesetzlichen Rentenversicherung, der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Arbeitslosenversicherung fordern CDU/CSU und SPD zu einer nachhaltig soliden Finanzierung der Sozialversicherungen auf.

Die heutigen Überschüsse in den Sozialversicherungen sind erfreulich, aufgrund der demografischen Entwicklung jedoch nicht von langer Dauer. Es ist absehbar, dass der Finanzierungsdruck in den kommenden Jahren in den Sozialversicherungen steigen wird, auch weil der Bund in den letzten Jahren seine Zuschüsse an die Sozialversicherungen gekürzt hat.

Die vorübergehenden Überschüsse dürfen deshalb nicht dazu verleiten, dass der Bund die Sozialversicherungen mit neuen gesamtgesellschaftlichen Lasten – wie zum Beispiel einer Zuschussrente oder der so genannten Mütterrente – befrachtet. Politische Projekte, die nicht in den originären Aufgabenbereich der Sozialversicherungen fallen, müssen vielmehr ausreichend vom Bund aus Steuermitteln gegenfinanziert werden.

Die Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der Sozialversicherungen muss systemgerecht und langfristig verlässlich gewährleistet werden.

Annelie Buntenbach

Alternierende Vorsitzende des Bundesvorstandes  
der Deutschen Rentenversicherung Bund und  
Alternierende Vorsitzende des Verwaltungsrates  
der Bundesagentur für Arbeit

Peter Clever

Alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates  
der Bundesagentur für Arbeit

Alexander Gunkel

Alternierender Vorsitzender des Bundesvorstandes  
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Dr. Volker Hansen

Alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates  
des GKV-Spitzenverbandes

Dr. Doris Pfeiffer

Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes

Dr. Herbert Rische

Präsident der Deutschen Rentenversicherung Bund

Frank-Jürgen Weise

Vorsitzender des Vorstandes  
der Bundesagentur für Arbeit

Christian Zahn

Alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates  
des GKV-Spitzenverbandes